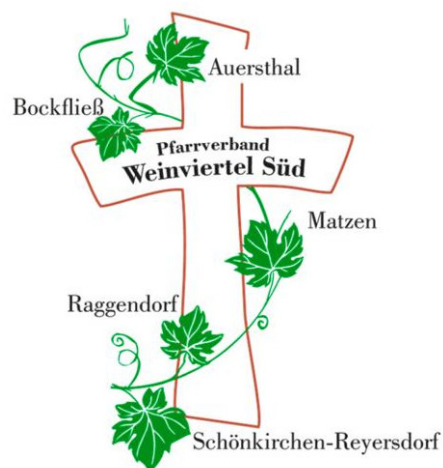


Pfarrbrief

aus dem Pfarrverband Weinviertel Süd

Für die Pfarren Matzen, Raggendorf und
Schönkirchen-Reyersdorf



50. Jahrgang

Nr. 1

September 2026 – November 2026

 Mit Dir.
Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl 2027



© Bild: Helga Havelka



© Bild: Petra Schiffer

Worte des Pfarrers

„Gott sah alles an, was er getan hatte. Es war alles gut!“ (Genesis 1,31).

Unsere Verantwortung für den Glauben an Gott und für seine Schöpfung, die unsere Mitwelt ist.



Meine Gedanken schreibe ich in der Zeit der höchsten Temperaturen die je bemessen wurden. Das Thermometer erreichte am 05.08.2026 im Schatten 41 Grad. Die bereits seit vielen Wochen dauernde Trockenheit ist inzwischen zu einer Katastrophe geworden. Die Pflanzen am Feld bringen fast keine Ernte, die alten Bäume trocknen aus und sterben, unzählige Brände in Europa haben tausende Hektar Wald vernichtet und die Flüsse führen praktisch nur die Restbestände vom Wasser. Unsere Donau hat keine Kraft mehr den Strom zu erzeugen, und die Fische sterben an Mangel von Sauerstoff. Wir Menschen haben immer weniger frische Luft zum Atmen. Auch die Energie wird knapp, manche Länder schalten den Strom in der Nacht bereits ab.

Dazu kommen noch die vielfältigen Belastungen durch politische Auseinandersetzungen. Die grausigen und unnötigen Kriege verursachen unbeschreibliches Leid und den Tod tausender Menschen. Die zerbombten Städte und Dörfer bezeugen den unendlichen Hass und versinken und Schutt und Asche.

Wer erhebt die Stimme und schreit auf: „Mensch, kehre um und lebe nach dem Evangelium. Jesus hat die Botschaft des Lebens in die Welt gebracht. Er sagte: „Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium“. (Mk1,15) Dieses Evangelium bedeutet die Nähe Gottes zu uns Menschen und zu seiner Schöpfung. Die Umkehr der Menschen ist buchstäblich notwendig. Die Natur hält unseren Lebensstil nicht aus. Wenn das Wasser fehlt, sterben die Tiere, dann die Bäume und zum Schluss der Mensch selbst, der all das verursacht hat.

Gott braucht immer mehr Menschen, die sich der Botschaft des Evangeliums annehmen und sie der säkularisierten Welt vor Augen halten. Die Kirche Jesu ist eine Gemeinschaft von Menschen, die durch Gebet und Nächstenliebe den Glauben weitertragen. Auch in unserer Zeit bleibt die authentische Kirche lebendig, weil sie ein Werk Gottes ist. Gott braucht aber unsere Hände und Füße, unsere Augen und Ohren, ja unser Herz, damit seine Botschaft weitergetragen wird. Diese Aufgabe erfüllt jeder Christ persönlich, in den Pfarrgen übernehmen besonders der Pfarrgemeinderat dafür Verantwortung.

Herzlichen Dank allen, die sich bisher gerne engagiert haben. Unzählige Menschen haben auf vielen Ebenen die Gestaltung des Pfarrlebens mitgeprägt. Auch in Zukunft wird es so sein. **Am 7. März 2027 wird der neue Pfarrgemeinderat gewählt.** Im Herbst starten wir mit der Kandidatensuche. Die Funktionsperiode dauert dann 5 Jahre: 2027-2032. Es gibt noch genug Zeit, sich zu fragen, warum kann ich mich selbst nicht dafür entscheiden? Es ist eine wunderbare Aufgabe, die eigene Kraft und Zeit Gott zu schenken durch den Dienst an den Menschen. Herzliche Einladung an ALLE!

Beten wir um den Regen und um den mäßigen Umgang mit den lebensspendenden Ressourcen. Gottes Segen und Kraft auf allen Ihren Lebenswegen!

Ihr KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, Pfarrer

Worte des Diakons

Jetzt ist er da

Den ersten Sommer mit mehreren Tagen über 40 °C (!) haben wir hinter uns gebracht. Wer schon älter als 20 Jahre ist und den vergangenen Sommer mit Sommern aus den 1990ern oder noch früher vergleicht, wird einen Unterschied merken.

Ein paar Fakten: 1984 war die Jahresdurchschnittstemperatur in **Madrid 13,6 °C**, in **Wien 10 °C**. 2024 war die Jahresdurchschnittstemperatur in **Madrid 16,6 °C**, in **Wien 13,6 °C**

Das heißt, wir haben jetzt in etwa das Klima des zentralen Hochlands der iberischen Halbinsel. Wollen wir das?

Selbst wenn die Menschheit ab jetzt aufhört, fossiles CO² aus Öl. Gas Kohle freizusetzen, wird sich das Klima weiter erwärmen. Vom nicht mehr Freisetzen kann aber keine Rede sein...ist nicht realistisch.

Wir Christen haben einen Auftrag:

Wir sollen „*walten über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere, die auf der Erde kriechen.*“ (1. Mose 1, 26)

Dieser „Herrschaftsauftrag“ Gottes über die Schöpfung aus der Genesis wird gern als Freibrief zum Ausbeuten der Schöpfung verstanden... - eigentlich geht's aber um die sorgsame Verwaltung.

Wenn man die biblischen Texte in ihrer Gesamtheit betrachtet, dann steht die Beziehung des Menschen zur Schöpfung (der gesamten Welt) der respektvolle Umgang mit allem im Vordergrund. Z.B. bei den Tieren: Ziegen und Schafe waren im Wohnraum der Menschen nur durch eine Stufe von diesen getrennt. Dem dreschenden Ochsen durfte laut Bibel sein Maul nicht verbunden werden. Die Nutztiere hatten wie der Mensch Anrecht auf die Sabbatruhe. Und das biblische Buch Hiob räumt den Wildtieren den Besitz der Berge ein, wie der Mensch die Äcker im Besitz hat.

Und so ist es auch mit dem Klima, deren Veränderung damals natürlich kein Thema war. Auch das muss pfleglich behandelt werden.

Wir Christen sollen

- Unsere Verantwortung für die Schöpfung erkennen (nicht nur die anderen)
- Die mittlerweile ausgiebig vorhandenen Forschungsergebnisse in Sachen Klimakrise ernst nehmen (schließlich sind die physikalischen Gesetze Teil der Schöpfung)
- Überlegen, was jeder von uns tun kann ... und es tun.

Das darf von uns erwartet werden, meint ihr Diakon

Markus Weiss.

* * *



Worte des Pfarrvikars**DANKESCHÖN,
liebe Schwestern und Brüder!**

Zu meinem 70. Geburtstag durfte ich so viel Herzlichkeit und Verbundenheit erfahren.



Von Herzen danke ich Ihnen allen für die vielen Glück- und Segenswünschen die ich zu meinem 70. Geburtstag erhalten habe. Ihre herzlichen Worte, Ihre Gebete, Karten, Geschenke und Zeichen der Verbundenheit haben mich sehr berührt und

mir große Freude bereitet. Für das Vertrauen, die Gemeinschaft und die vielen Begegnungen bin ich sehr dankbar.

Vergelt's Gott für Ihre Wertschätzung und Wegbegleitung.

Ich freue mich darauf, auch weiterhin gemeinsam mit Ihnen unseren Glauben zu leben und unsere Pfarrgemeinschaft zu stärken.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes reichem Segen

Ihr Pfarrvikar JOZEF

* * *

Pfarrverband Weinviertel Süd - TERMINE & INFORMATIONEN**WOCHENTAGSGOTTESDIENSTE**

Raggendorf: Jeden Dienstag um 18.00 Uhr. **Matzen:** Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr, im November um 17.00 Uhr.

* * *

REGELMÄSSIGE KRANKENBESUCHE

Schönkirchen: Jeden ersten Freitag im Monat ab 9.00 Uhr.

Raggendorf: Jeden ersten Freitag im Monat ab 9.30 Uhr.

Matzen: Jeden ersten Freitag im Monat ab 10.00 Uhr nach Anmeldung.

* * *

ROSENKRANZANDACHTEN im OKTOBER

Schönkirchen: Jeden Dienstag um 16.00 Uhr. **Raggendorf:** Jeden Dienstag nach der Hl. Messe.

* * *

KANZLEI STUNDEN für alle 3 Pfarren in:

Schönkirchen: Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Pfarrkanzlei. Telefonnummer: 0 22 82/22 78 Mobiltelefon: 0699/140 13 257. E-Mail: pkw53@aon.at

Homepage: www.pfarre-schoenkirchen-reyersdorf.at oder pfarre-matzen.at

* * *

WIR BITTEN UM SPENDEN für den PFARRBRIEF

Am Beginn des neuen Arbeitsjahres 2026/2027 ersuchen wir Sie um Ihre Spende für unseren Pfarrbrief.

Schönkirchen-Reyersdorf: AT883209200002800951 RRB Gänserndorf; **Matzen:** AT783209200000512707 RRB Gänserndorf; **Raggendorf:** AT203209200000370288 RRB Gänserndorf

* * *

HERZLICHEN DANK an alle unsere fleißigen Helferinnen und Helfer, die das ganze Jahr über die Kirchen sauber halten und auch an ALLE, die für den wunderschönen Blumenschmuck in unseren Kirchen Schönkirchen, Reyesdorf, Matzen und Raggendorf das gesamte Jahr Sorge tragen.

VERGELT'S GOTT !!!

* * *

GOTTESDIENSTE - SEPTEMBER 2026

										
Sep 2026	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 05.09.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 06.09. 23. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Rhythm. GD Schult. Seg.	10:00	Gottesdienst	10:00	GD zum Trachtenkirtag
Samstag, 12.09.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 13.09. 24. So i.Jk.	10:00	Gottesdienst mit MV und Frühschoppen	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Jubiläums-GD mit Erntedankfest
Samstag, 19.09.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 20.09. 25. So i.Jk.	10:00	Gottesdienst	10:00	Erntedankfest	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesdienst
Samstag, 26.09.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			15:00	Erntedankfest		
Sonntag, 27.09. 26. So.i.Jk.	09:00	Erntedankfest	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst

PFARRE SCHÖNKIRCHEN – REYERSDORF

RÜCKBLICK

Firmung

Am Pfingstmontag, dem 24. Juni 2026 spendete Regens Dr. Richard Tatzreiter in einer feierlichen Messe in der Pfarre Matzen, elf Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Die jungen Christen stammten aus den Pfarren Matzen, Raggendorf und Schönkirchen-Reyersdorf im Pfarrverband Weinviertel Süd. Wir wünschen ihnen ein Gottvertrauen das sie durchs Leben begleiten soll.

Maiandacht

Einen Tag später, am Pfingstmontag, den 25. Mai versammelten wir uns bei strahlendem Sonnenschein zur traditionellen Maiandacht bei der Jubiläumskapelle. Herzlichen Dank für Ihr Kommen!



Foto: Pfarre Schönkirchen

Fronleichnam

Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten, heuer war dies der 4. Juni, begeht die katholische Kirche das Fronleichnamsfest, welches auch „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ genannt wird. Dabei zieht die christliche Gemeinde zu vier gestalteten Altären und trägt als sichtbares Zeichen eine Monstranz mit Hostie unter einem Baldachin mit. Im Mittelpunkt dieses Festes steht die Eucharistie, das heißt die Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein. Bei unserer heurigen Prozession waren auch die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern mit dabei und zeigten damit ihre Zugehörigkeit zur Kirchengemeinschaft.



Foto: Pfarre Schönkirchen

Ministrantenfest

Es sollte im Juni ein gemeinsames Ministrantenfest des Dekanats Gänserndorf in unserer Pfarre Schönkirchen geben, welches leider - nicht durch unsere Schuld - abgesagt worden ist. Doch unsere Ministrantengruppe ließ sich nicht abschrecken und so feierten sie als Kleingruppe am 20. Juni, im Pfarrgarten ein Pfarr-Mini-Fest und hatten viel Spaß mit den vorbereiteten Spielen. Herzlichen Dank an Sabine Schachinger für Vorbereitung und Durchführung!



Foto: Pfarre Schönkirchen

Pfarrverbandswallfahrt

Nicht von der Hitze verschont blieb heuer auch unsere Pfarrverbandswallfahrt am Sonntag, den 21. Juni, auf den Warthberg. Herzlichen Dank an alle die an den Vorbereitungen dazu mitgeholfen haben. Nachdem wir als Pfarrverband gewachsen sind, werden vielleicht nächstes Jahr nicht nur Matzen, Raggendorf und Schönkirchen-Reyersdorf an dem Gottesdienst teilnehmen. Wir freuen uns auf regen Zuwachs aus Auersthal und Bockfließ!



Foto: Pfarre Schönkirchen

* * *

TERMINE

Trachtenkirtag

Am 6. September um 10 Uhr fand im Zelt auf der Festwiese des Trachtenkirtags ein Gottesdienst statt. Herzlichen Danke für Ihr Kommen !!

Jubiläumsmesse und Erntedank

Heuer gibt es gleich mehrere Gründe eine Festmesse bei der Jubiläumskapelle abzuhalten. Und zwar sind bereits 30 Jahre seit Errichtung der Jubiläumskapelle vergangen und unsere Pfarrkirche Schönkirchen wird 330 Jahre alt. So feiern wir am 13. September 2026 um 10 Uhr eine Messe bei der Jubiläumskapelle, welche gleichzeitig unser Erntedankfest sein wird. Im Anschluss wird es einen Frühschoppen mit Speisen vom Biohof Hubicek, hausgemachte Mehlspeisen, Kaffee, Traktorfahrten und einer Tombola geben. Den Gottesdienst wird unsere Gitarrengruppe „Sei dabei“ musikalisch umrahmen und unser Musikverein Schönkirchen-Reyersdorf wird den Frühschoppen musikalisch begleiten. Herzlichen Dank schon jetzt an alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen werden.

Foto: Tokessa Schifer

Pfarrausflug

Der diesjährige Pfarrausflug am Sonntag, den 27. September, führt diesmal ins Pielachtal, das durch seine „Dirndl“ (Kornelkirschen) bekannt ist. Abfahrt ist um 7:15 Uhr beim Kirchenparkplatz, um 10:30 Uhr wird es einen Gottesdienst in der Pfarrkirche in Kirchberg an der Pielach geben. Danach stärken wir uns im Lokal „Dirndlhof“ vor Ort. Wissenswertes erfahren wir bei einer Führung mit Verkostung in der Dirndlmanufaktur Fuxsteiner. Zum Abschluss geht's zum Erntedankfest in Rabenstein an der Pielach.

Es gibt noch freie Plätze im Bus bitte rasch anmelden bei Johanna Vollgruber, welche dankenswerter Weise die Organisation übernommen hat: 0664/14 25 513.

Schutzengelmesse

Am 3. Oktober 2026 um 17 Uhr gestaltet das Familienmessteam einen Gottesdienst für junge Familien mit Kindern, für Junggebliebene und alle die sich angesprochen fühlen! Das Team rund um Katharina Drahozal ist immer um kindgerechte Gestaltung bemüht und alle Kirchenbesucher werden bestätigen können, dass es jedes Mal ein Erlebnis ist, Teil dieser Gottesdienste zu sein.

Dankgottesdienst

Es gibt nie genug Gelegenheiten Danke zu sagen, deshalb wollen wir am 11. Oktober 2026 um 10 Uhr, einen Gottesdienst zur Danksagung für Frauenwallfahrt und unseren Pfarrausflug abhalten. Im Anschluss wird es einen Pfarrkaffee im Pfarrheim geben.

Allerheiligen und Allerseelen

Wie jedes Jahr findet am 1. November um 14 Uhr ein Gottesdienst mit anschließendem Friedhofsgang in Schönkirchen und am 2. November in Reyersdorf ebenso um 14 Uhr ein Gottesdienst in Reyersdorf mit anschließendem Friedhofsgang statt. Hier bedanken wir uns schon jetzt bei der Freiwilligen Feuerwehr, die jedes Jahr für unsere Sicherheit im Dienste steht und beim Musikverein Schönkirchen-Reyersdorf für die feierliche musikalische Begleitung.

Leopold

Heuer fällt der Tag unseres Landespatrons auf einen Sonntag, deshalb der Hinweis auf einen Gottesdienst am 15. November um 10 Uhr in Reyersdorf, zu seinen Ehren.

Christkönigfest

Am 22. November um 10 Uhr, zum Abschluss des Kirchenjahres gibt es wieder einen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Schönkirchen. Dieses Fest soll uns klarmachen, was für ein König Jesus ist. Jesus sagt zu Pilatus: „Mein Königtum ist nicht von dieser Welt“. Sein Königtum ist eines, dessen Vollendung noch aussteht und nur durch unser Zutun vollendet werden wird.

Erster Adventsonntag

Mit dem ersten Adventsonntag, dem 29. November 2026 beginnt das neue Kirchenjahr. Wir feiern einen Gottesdienst in der Pfarrkirche Schönkirchen um 10 Uhr bei der Ihre mitgebrachten Adventkränze geweiht werden. Außerdem ist dieser Tag der Beginn der Winterpause in der Reyersdorfer Kirche, in welcher kältebedingt keine Gottesdienste mehr bis einschließlich Ostersonntag 2027 stattfinden werden.

Pfarrgemeinderatswahl

Nach vier Jahren wird am 7. März 2027 wieder ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt werden. Bitte überlegen Sie schon jetzt, ob sie sich für eines dieser Ämter zur Verfügung stellen wollen oder ob Sie jemanden vorschlagen möchten. Bitte reservieren Sie diesen Termin im Kalender, um dann wählen zu gehen. Herzlichen Dank!



Foto: Pfarre Schönkirchen

* * *

PFARRE MATZEN

Wir laden Sie recht herzlich ein ...

Wir laden herzlich ein....

- **zum Plaudernachmittag im Pfarrhof**

Das Plaudernachmittagsteam freut sich immer darauf, Sie verwöhnen zu dürfen! Kommen Sie, bringen Sie Freunde, Nachbarn oder Bekannte zu unserem Plaudernachmittag mit oder lernen Sie neue Freunde kennen! Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Spielen Sie gerne Karten? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir suchen immer wieder Gäste, die unsere Kartenrunde vervollständigen. Wenn Ihnen das Gehen schwer fällt, holen wir Sie auch gerne von zu Hause ab. Auch Ihren Rollator oder Rollstuhl nehmen wir mit! Bei passendem Wetter können wir auch unseren schönen Pfarrgarten nutzen!

Ein herzliches Dankeschön dem Plaudernachmittagsteam und allen, die uns immer wieder mit leckeren Kuchen und Mehlspeisen und Sonstigem unterstützen!

Die nächsten Termine: 18. September 2026, 16. Oktober 2026, 13. November 2026. Infos: Ingrid Huber, Tel. Nr. 0699/195 302 24, Fam. Wegscheider Tel. Nr. 0660/400 37 08.

Und neu ist unser Plauderbankerl! Wenn Sie von zu Hause unbedingt raus müssen, ihnen die Decke auf den Kopf fällt, dann können Sie jederzeit mit Freunden das Plauderbankerl in unserem Pfarrgarten besuchen und genießen. Gemütlich auf der Bank sitzen, tief Luft holen, plaudern, zuhören und mit guten Gedanken wieder nach Hause gehen. Falls jemand einen Gartentisch hat und nicht mehr braucht, würden wir unser Plauderbankerl gerne mit einem Gartentisch erweitern – wir holen ihn auch gerne ab.

- **zum Gottesdienst mit Schultaschensegnung**, am Sonntag, 06. September 2026 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Matzen ... - der beste Start ins neue Schuljahr/Kinderergartenjahr

Da der Schulstart für viele Familien eine große finanzielle Belastung ist, könnt ihr eure alten Schulsachen, die ihr nicht mehr braucht, die aber noch in Ordnung sind, auch gleich mitbringen. Die Kosten für Schulsachen sind hoch und viele Eltern können sich neue Rucksäcke, Schultaschen, Hefte, Stifte, Taschenrechner, Zirkel u.v.m. oft nicht leisten - mache Kindern haben Freude mit gebrauchten Schulsachen in gutem Zustand oder neuwertigen Schulartikeln. **Die Kirche ist im September täglich von etwa 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf euch! (Infos bei Michaela Hatak und Hannelore Wegscheider)**

- **zum Erntedankfest am Sonntag, 04. Oktober** 2026, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Matzen.
- **zum Fest im Herbst: Holy Wins am Samstag, 17. Oktober** 2026, Beginn 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Matzen.

Alle Kinder und Erwachsenen treffen sich beim Hintereingang in der Winzergasse vom Friedhof Matzen. Das Fest endet um etwa 19.00 Uhr (eventuell beim Lagerfeuer) im Pfarrgarten.

Zuerst besucht jeder das Grab von Freunden oder Verwandten und entzündet eine Gedenkkerze. Bevor wir mit einer Schnitzeljagd mit und über Allerheiligen und Heilige beginnen, besuchen wir gemeinsam das Grab unseres verstorbenen Diakons Christian Springer und das Priestergrab. Nach einem kurzen Gebet darf jeder eine Kerze anzünden. Heilige,

Allerheiligenstriezel, Würstel am Lagerfeuer und ganz viel Spaß sind garantiert! Außerdem gibt es eine Überraschung! Noch mehr Spaß macht es natürlich verkleidet! Wie wäre es, wenn du als heiliger Hubert – Schutzpatron der Jäger, Leonhard – Schutzpatron der Matzner Pfarrkirche, heilige Barbara, Mutter Teresa oder Schutzengel oder ein anderer Engel kommst? Komm und mach auch du mit!

- **zum Friedhofsgang am Sonntag, 1. November 2026**, 14.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Matzen, anschließend Gang zum Friedhof, Segnung der Gräber
- **zum Hubertusgottesdienst bei der Hubertuskapelle** Matzen, am Sonntag, 8. November 2026, 15.00 Uhr
- **zur Martinifeier am Mittwoch, 11. November** 2026, Treffpunkt 16.45 Uhr Hauptplatz Matzen
- **zum Täuflinggottesdienst am Sonntag, 22. November** 2026, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Matzen
- **zur Adventkranzweihe** am Samstag, 28. November 2026, 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Matzen
- **zur Barbarafeier der OMV** in Matzen am Sonntag, 29. November 2026, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Matzen
- **zum Nikolausgottesdienst am Freitag 4. Dezember** 2026, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Matzen – der Nikolaus wird uns besuchen und mit uns den Gottesdienst feiern

* * *

RÜCKBLICK

Plaudernachmittag – Fest der Vielfalt

Am Freitag, 17. Juli, feierten wir im Rahmen des Plaudernachmittags, gemeinsam mit der youngCaritas und Lehrlingen der OMV das Fest der Vielfalt. Die youngCaritas ist an uns herangetreten und hat gefragt, ob wir bei einem Projekt mit OMV-Lehrlingen mitmachen wollen. Hauptthema für die Lehrlinge war Vorurteil und Diskriminierung, Vielfalt in jeder Hinsicht: Vielfalt verschiedener Menschen, Nationen, Generationen und auch das Kennenlernen verschiedener Lebensrealitäten. Nach einem Workshop der Lehrlinge am Vormittag rund um das Thema gesellschaftlicher Zusammenhalt, Inklusion und das Leben im Alter, Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung, kamen die Lehrlinge in den Pfarrhof Matzen und halfen bei den Vorbereitungen mit: dabei ergaben sich schon zahlreiche Gespräche zwischen den Generationen.



Bei verschiedenen Stationen kamen sich die Menschen näher: Manfred, ein Klient aus dem Kolpingheim Mistelbach, der sehr fleißig mit Hermann trainierte und dann bei den Special Olympics in Tischtennis den 3. Platz erreichen konnte, war mit seiner Bronzemedaille und seinem Schläger anwesend. Da auch ein Tischtennistisch bereitstand, war Manfred glücklich, beim Spiel mit zahlreichen Gästen, sein Können zu zeigen.

Bei einer weiteren Station konnten verschiedene Tore, auf Papier gedruckt, bemalt werden: jeder Mensch ist eine Tür zu einer neuen Welt. Die Lehrlinge führten Gäste, denen die Augen verbunden worden waren und die mit einem Blindenstock ausgerüstet waren, durch einen vorbereiteten Parcours – wie geht es Menschen, die blind sind? Wie kann ich blinden, behinderten Menschen helfen? Wörter aus verschiedenen Generationen: was bedeutet cringe? crazy?



Auch für das leibliche Wohl war bestens vorgesorgt: Dmitrii und sein Freund verwöhnten alle Gäste mit Leckerbissen vom Griller. Und für köstliche Kuchen sorgten wie immer unsere Kuchenbäckerinnen. Bevor alle Lehrlinge wieder nach Hause fuhren, sagte ein Lehrling voller Begeisterung: das war richtig cool, ich kann mich gar nicht erinnern, so viel mit älteren Menschen gesprochen und erlebt zu haben. Es war ein Nachmittag voller Begegnungen, ein Nachmittag, der viele verschiedene Menschen und Generationen verband und verbindet.

Und neu ist unser Plauderbankerl!

Wenn Sie einmal zu Hause das Gefühl haben, es fällt Ihnen die Decke auf den Kopf, dann können Sie jederzeit mit Freunden das Plauderbankerl in unserem Pfarrgarten besuchen und genießen. Gemütlich auf der Bank sitzen, tief Luft holen, plaudern, zuhören und mit guten Gedanken wieder nach Hause gehen.



Unser Plauderbankerl soll ein Treffpunkt sein für Familien, für einsame, für junge Menschen und ältere Menschen, die nicht

mehr so weit gehen können. Vielleicht auch ein Treffpunkt für Menschen, die spontan und ungezwungen gerne singen oder , oder auch ein Treffpunkt für Generationen.

Damit das Plauderbankerl wirklich ganz gemütlich wird, fehlt noch ein Tisch: falls Sie einen Gartentisch besitzen, der nicht mehr gebraucht wird, würden wir unser Plauderbankerl gerne mit einem Gartentisch erweitern.

Fronleichnam und Pfarrfest

Traditionell trafen sich am Fronleichnamstag dem 4. Juni um 9.45 Uhr auf dem Josefsplatz die Feuerwehr, der Musikverein und der Kameradschaftsbund zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession. Als auch Diakon Markus Weiss auf dem Josefsplatz eintraf, setzte sich die Prozession auf der Hauptstraße in Bewegung. Die Kinder mit ihren Blumenkörben streuten mit Begeisterung Blumen auf der Straße. Bei jedem der 3 Altäre wurde Halt gemacht, kurze Ansprachen wurden gehalten und Bitten ausgesprochen. Und dann ging die Prozession zum letzten Altar in den Pfarrgarten, wo Diakon Weiss den Wortgottesdienst hielt. Nach dem Schlusssegnen strömten zahlreiche fleißige Helfer und Helferinnen der Pfarre aus und kümmerten sich um das Wohl der Gäste. Mit Plaudern und den Klängen des Musikvereins verging rasch die Zeit bis zur Verlosung der Tombola.



Auch für die Kinder gab es ein buntes Kinderprogramm. Bei einem Basteltisch konnten Lesezeichen und Glitzertattoos gestaltet werden, liebevoll gestaltete Karten wurden mit Luftballons in die Welt geschickt. Bei der Verlosung der Tombolapreise durften die Kinder Engerl spielen und die Gewinnlose ziehen.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und allen Spendern für die Tombolapreise!

Besonderes „DANKE!“ für ihre Unterstützung an Günther WENZL, Gerald HAMMER und Bäckerei STANZL !!!

* * *

Ferienspiel: Abenteuer Nacht - Zelten im Pfarrgarten

Gleich in der ersten Ferienwoche gab es wieder die lange erwartete Abenteuer Nacht im Rahmen des Ferienspiels. Zahlreiche Burschen und Mädchen kamen, ausgerüstet mit Zelt, Schlafsack und Kuscheltier, in den Pfarrgarten. Das Wetter passte genau zu unserem Plan: zuerst Zelte aufbauen, dann ins Schwimmbad abkühlen. Bevor es wieder zurück in den Pfarrgarten ging: für ein Eis muss immer Zeit sein. Nach dem Eis stellten viele Kinder fest, dass sie eigentlich auch schon hungrig waren. Und im Pfarrgarten hatte Hermann bereits ein Lagerfeuer vorbereitet. Unter Anleitung von Gilli (Günther Wrana) durften/mussten die Kinder ihr eigenes Würstchen grillen. Auch Kartoffeln wurden über dem Feuer gegrillt. Und



Pfarrbrief für den Pfarrverband

zum Abschluss gab es auch noch Marshmallows, Die Kinder saßen noch einige Zeit um das Lagerfeuer, tollten auf der Wiese herum, und bevor es langweilig wurde, wanderten wir durch das nächtliche Matzen. Zuerst ging es zur Bücherwaage, wo sich jedes Kind ein Buch aussuchen und mitnehmen durfte. Ein Foto – möglichst spaßig – musste auch noch sein. Schließlich spazierten wir weiter über den Hauptplatz zur Kirche. Wir betraten die finstere Kirche, in der nur Kerzen auf der Kommunionbank leuchteten. Als Abschluss gab es eine Gutenachtgeschichte: die Kinder setzten sich auf den Teppich in der Mitte der Kirche und lauschten der Geschichte, in der Xaverl mit dem lieben Gott spricht, wenn er nicht weiterweiß – wenn er nicht weiß, was er tun soll, wenn ihn jemand ärgert.



Und der liebe Gott zeigt ihm immer einen Ausweg. Vor dem Verlassen der Kirche durfte jedes Kind ein Kerzchen auslöschten. Dann ging es wieder zurück in den Pfarrgarten. Nach einer ganz kurzen Katzenwäsche verschwanden die ersten in ihren Zelten. Im Pfarrgarten wurde es immer stiller, man hörte nur noch leises Gemurmel aus den Zelten.

Bevor die Eltern die Kinder am nächsten Tag abholten, gabs noch ein gemeinsames Frühstück, die Zelte wurden mit den Eltern wieder abgebaut, und die Abenteuernacht 2026 war auch schon wieder zu Ende!

Schulgottesdienst

Am 2. Juli feierte Diakon Markus Weiss mit den Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern der Volksschule Matzen den Jahresabschlussgottesdienst. Die Religionslehrerin Frau Iveta Hörler hatte den Gottesdienst mit den Kindern vorbereitet: im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das kleine, aber so bedeutungsvolle Wort „Danke“. Zum Schluss umarmte die Religionslehrerin alle Schülerinnen und Schüler, die die Volksschule verlassen.

Organist Herr Fritz sagt „Adieu!“

Am Donnerstag, dem 25. Juni 2026 um 18.00 Uhr dankte Pfarrer Kazimierz, Mesner Günther Kammerer und die Pfarre Matzen unserem Organisten Herrn Fritz für sein jahrelanges sonntägliches Spiel auf der Orgel mit einer Messe. An diesem Tag begleitete er die Matzner Kirchenbesucher zum letzten Mal auf der Orgel. Ob Sommer oder Winter, Herr Fritz war immer zur Stelle. Musikalisch begleitete er nach Möglichkeit die Gottesdienste, Begräbnisse und alle kirchlichen Anlässe und erfreute uns mit seinem Orgelspiel. Wir wünschen ihm von ganzem Herzen noch viele Jahre in Gesundheit, Freude und Glück mit seiner Familie. Vielleicht findet er doch noch das eine oder andere Mal seinen Weg nach Matzen, wenn Not am Orgelspieler ist und erfreut uns mit seinem Orgelspiel.

Lieber Herr Fritz: Die Pfarre Matzen dankt ganz herzlich für die jahrelange Treue und die vielen Gottesdienste, die durch Ihr Orgelspiel verschönert wurden!

Abschied von Franz Müllner

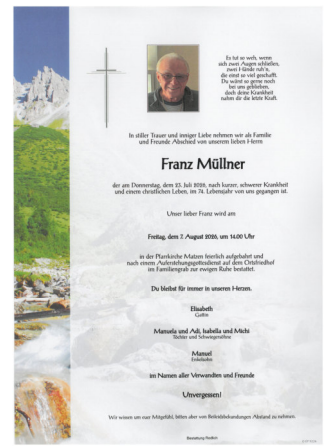
Am Freitag, dem 7. August 2026, mussten wir von unserem Freund Herrn Franz Müllner endgültig Abschied nehmen. Voller Dankbarkeit denken wir an die Zeit, als Franz bei Pfarrfesten und so vielen anderen Aktionen tatkräftig mitarbeitete. Immer war er vom Beginn der Vorbereitungsarbeiten dabei und ging erst nach Hause, wenn auch das letzte Stück weggeräumt war. Viele werden sich an ihn erinnern, wie er bei der Bierzapfsäule stand: er war der Oberausschankmeister schlechthin – der Schaum im Bierglas musste genau richtig sein: nicht zu viel und nicht zu wenig, auch wenn die anderen Gäste warten mussten. Und einen lustigen Spruch gab es zum Getränk auch noch mit auf den Weg. In früheren Zeiten war er bei Kinderausflügen mit dabei und stand beim Adventmarkt in der Hütte. Er pries mit viel Humor und lustigen Sprüchen den Adventmarktbesuchern die Adventkränze an!

Seine Hilfsbereitschaft, seine Genauigkeit und sein Humor war allen bekannt und wird allen in Erinnerung bleiben. Auf die Frage beim heurigen Pfarrfest: hilfst du gar nicht mit, kam deine Antwort: nein, heuer kann ich einfach nicht – aber im nächsten Jahr da geht's schon wieder, da bin ich dann wieder mit dabei. Egal, wer beim nächsten Pfarrfest Bier ausschenken wird, wir werden immer dich dabeistehen sehen.

Viele werden ihn beim nächsten Pfarrfest sehen, obwohl er nicht mehr da ist. Er gehört zu den Unsichtbaren, aber nicht zu den Abwesenden. (Papst Johannes XXIII).

Christophorusgottesdienst mit Fahrzeugsegnung – Unterwegs mit Gott

Am 26. Juli feierte Pfarrer Kazimierz mit uns die Christophorus-Messe. Außer Autos standen etliche Fahrräder vor der Kirche und in der Kirche stand ein Kinderwagen. Pfarrer Kazimierz segnete nach dem Gottesdienst zuerst den Kinderwagen in der Kirche mit dem Baby, und vor der Kirche warteten schon die Kinder bei ihren Fahrrädern. Die Kinder, die Eltern und die Fahrräder wurden gesegnet, und schließlich wurde auch jedes Auto auf dem Parkplatz gesegnet. Mit dem Segen wurde um den Schutz Gottes für alle gebetet: für die Babys in den Kinderwagen und die Familien der Babys, für die Fahrradfahrer und alle Verkehrsteilnehmer und um unfallfreies Fahren. Und darum, dass sich alle rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst auf den Straßen verhalten und vor Unglück und Schaden geschützt werden.



Sonnwendfeuer

Wie schon seit etlichen Jahren versammelten sich auch heuer wieder am 20. Juni zahlreiche Gäste im Pfarrgarten zum Fest der Sommersonnenwende. Fackeln wurden verteilt und bei Einbruch der Dunkelheit führte ein Fackelzug durch den Ort. Als alle Teilnehmer zurück-



kamen, wurden die Fackeln auf einen vorbereiteten Holzhaufen geworfen und das Sonnwendfeuer damit entzündet. Bürgermeister Alfred Redlich und der Obmann der Dorferneuerung Dietmar Kainzmayer begrüßten die Gäste, bevor Diakon Markus Weiss das Feuer segnete. Für musikalische Unterhaltung sorgte die „Live Musik mit Bine Hagn“, für die Kinder gab es eine Luftburg. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es war wieder ein außerordentlich nettes, von der Dorferneuerung gut organisiertes und großartiges Fest für Groß und Klein in unserem Pfarrgarten.

Pfarrverbandswallfahrt

Am Sonntag, dem 21. Juni, fanden sich in Schönkirchen, Ragendorf und auch in Matzen kleine Gruppen vor den jeweiligen Pfarrkirchen zusammen, die von ihrer Pfarrkirche aus bei strahlendem Sonnenschein zum gemeinsamen Pfarrverbandskreuz pilgerten. Alle 3 Gruppen trafen kurz vor 10.00 Uhr beim Pfarrverbandskreuz zusammen, um gemeinsam mit



Pfarrer Kazimierz, Diakon Markus Weiss und Diakon Alex Thaller die heilige Messe zu feiern. Meyersdorf-Schönkirchen sorgte für Speis und Trank nach dem Gottesdienst. Das Pfarrverbandskreuz und die gemeinsame Messfeier erinnern an den Zusammenschluss der 3 Pfarren zum Pfarrverband vor etwa 34 Jahren.

Dekanatsfrauenwallfahrt

Zahlreiche Frauen aus den Pfarren des Dekanats nahmen an der Frauenwallfahrt am 28. Mai teil, so auch einige Frauen aus der Pfarre Matzen. Ziel der Wallfahrt war das barocke Stift Herzogenburg, wo in der Stiftskirche eine lebendig gestaltete Wallfahrtsmesse zum Thema „Frauen getragen vom Glauben, tragend für die Kirche“ mit Dechant Paskalis gefeiert wurde. Für die Fürbitten brachte jede Pfarre ein Symbol mit. Bei der Kollekte zeigten sich die Mitfeiernden großzügig:



sie wurde mit der Stiftspfarre geteilt und die kfb-Dekanatsleiterin Frau Christine Schuster konnte € 750,00 als Spende für das Frauenhaus Mistelbach weitergeben.

* * *

Firmung in Matzen

Am 24. Mai spendete Regens Dr. Richard Tatzreiter in der Pfarrkirche Matzen 11 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Musikalisch gestaltet wurde der Firmgottesdienst von unserer rhythmischen Musikgruppe.



PFARRE RAGGENDORF

Einladung zum Erntedankfest 2026

am Samstag - 26. September 2026 um 15 Uhr

Und wenn du gegessen hast und satt geworden bist, dann sollst du den Herrn, deinen Gott loben für das gute Land, das er dir gegeben hat. (5.Mose 8,10)

Wir danken für die Ernte, auch wenn sie heuer kleiner ausfällt. Zugleich dürfen wir dankbar sein, dass es in unserem Land weiterhin ausreichend Lebensmittel gibt.

Daher feiern wir auch heuer wieder unser Erntedankfest am Samstag, dem 26. September 2026, um 15 Uhr im Garten des MUKULS. Wir beginnen um 15 Uhr mit der Hl. Messe und im Anschluss verwöhnen uns die Oldtimerfreunde Raggendorf mit deftigen und der Pfarrgemeinderat mit süßen Köstlichkeiten.



© Bild: Petra Schiferl

Wir laden euch zum gemütlichen Beisammensein recht herzlich ein und freuen uns auf Euer Kommen.

GLÜCKWÜNSCHE

Feste muss man feiern, wie sie fallen. Im Juli, exakt am 12., begann für unseren **Herrn Vikar Jozef** ein neues Lebensjahrzehnt. Wir begleiten ihn mit unseren herzlichsten Segenswünschen hinein in den 70er, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit eingeschlossen, und danken ihm für seine Dienste in unserer Gemeinde, für seine Geduld und Freundlichkeit und seinen Frohsinn im Umgang mit Klein und Groß, Jung und Alt.



© Bild: Hanni Schwaiger

Das Sakrament der **Taufe** wurde zweimal gespendet: **PAUL** Romstorfer empfing es im Juni, **SIMON** Konrad Johann Schöpfleuthner Anfang September. Die Christengemeinde freut sich über den Zuwachs und gratuliert von Herzen.



© Bild: Martina Brandtner

Am 2. Oktober erwarten wir den **103. Geburtstag** unserer „Altmesnerin“, **Frau Theresia Schifer**. Ein Geburtstagsausflug in den Stephansdom ist in Planung, und wir gratulieren vorab von Herzen, wünschen Gottes Segen und erfüllte Tage, die den Weg zur Kirche nach wie vor möglich machen. Dank an alle, die für „Resi“ da sind.

Glück, viel Segen und alle guten Wünsche allen Jubilaren und Geburtstagskindern dieses Quartals.

GEBURTSTAGSKIND Gerti Rabel

Liebe Gerti,

zu deinem runden Geburtstag wünschen wir dir Alles Gute, am wichtigsten natürlich Gesundheit aber auch deinen Unternehmungsgeist erhalte dir für die Zukunft. Die Geduld und Freude, die du für unserer Pfarre Raggendorf aufbringst, möge dir erhalten bleiben. Wir wissen alle, dass dir unsere Pfarre sehr am Herzen liegt und du immens viel Zeit für die Gestaltung von Messen und den Blumenschmuck in der Kirche aufbringst. Du beklagst dich nie und hast immer für alle ein offenes Ohr. Dein Wissen und dein toleranter Zugang zum Glauben sind uns stets Vorbild. Wir wünschen dir Gottes reichen Segen und wir hoffen noch viele Jahre mit dir bei unseren Sitzungen mit einem guten 1/8l Wein anzustoßen.



© Bild: Helga Havelka

D – Du bist einfach großartig!

A – Arbeiten mit dir für die Pfarre macht Spaß!

N - Nie gibst du auf, und bleibst meist gelassen!

K – Klar bist du für die Pfarrmitglieder immer da!

E – Ehrlich möchten wir dir „Danke“ sagen!

MARIENFESTE

oder Gedenktage – übers Kirchenjahr verteilt sind es 18 insgesamt. Der „Große Frauentag“ bzw. „Maria Himmelfahrt“ wird 1950, am 1. November von Pius XII als Glaubenssatz bestätigt: Maria ist mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen - eine seit altersher christliche Überzeugung, begleitet von Legenden und Bräuchen. Das nach Kräutern duftende, aber leere Grab Mariens findet sich in der Segnung von Kräuterbüscheln wieder, die vom Gottesdienst heimgetragen werden können. So ist mit jedem Marienfest auch ein liturgischer Gedanke verbunden, der in unserem Leben ein geistliches oder ganz praktisches Echo finden kann. Der Glaube an die uns zugesagte Auferstehung wird an diesem Tag sozusagen doppelt unterstrichen. Jedem Marienfesttag einen ganzen Rosenkranz zu widmen – ob wir diesem Gedanken etwas abgewinnen können? Das war die Überlegung bei einer unserer letzten Zusammenkünfte zur Pfarrbriefgestaltung. 1x im Monat, am ersten Dienstag vor der Messe vielleicht, einen **ganzen Rosenkranz** im Hinblicken auf ein gerade aktuelles Marienfest **gemeinsam beten** - in Erinnerung an die einst vollbesetzte Stadthalle zur Zeit der Unterzeichnung des Staatsvertrags und in Verbindung mit den Betern unserer Tage, u. a. im Stephansdom. **Sind Sie, bist du dabei??**



* * *

Die LAUTSTÄRKE ...

.....ist immer mehr zum **Problem in unserer Kirche** geworden. Nun sind die ersten Schritte unternommen, eine zeitgemäße Beschallung zu installieren, die dem Hörbedürfnis aller im Raum gerecht wird. Wir haben bereits einen Kostenvorschlag in Höhe von ca. 9.000,- erhalten. Da wir unser Budget bereits mit der Renovierung von Oratorium und Sakristei voll ausgeschöpft haben, **bitten wir demnächst um deine/Ihre finanzielle Unterstützung**. Vorweg schon an alle die uns unterstützen ein **herzliches "Vergelt's Gott!"**

ABSCHIED

Am 3.8.2026 ist unser Wirt, **Toni Polansky** nach langer, schwerer Krankheit verstorben. **Wir trauern** um ein Mitglied unserer Gemeinde, das für selbstverständlich gehalten wurde. **Wir bedanken uns** für die vielen Veranstaltungen, die im Gasthof Polansky abgehalten werden konnten. Vespertrunk an Fronleichnam, Geburtstags- und Abschiedsfeiern sind im Ort nun nicht mehr möglich. Er wird uns allen sehr fehlen.

SIMANDLMARKT**Süßes Standl beim Simandlmarkt**

Das „Süße Standl“ ist ein Fixpunkt beim Simandlmarkt. Auch heuer bitten wir euch wieder um hausgemachte Mehlspeisen, damit wir unsere großen und kleinen Kuchenpackerl



gut befüllen können. Abgabe der Mehlspeisen: Bitte bringt eure Bäckereien am 25.10. um 16.00 Uhr ins MUKUL.

Danke für eure Unterstützung: Schon jetzt sagen wir allen, die uns unterstützen, ein herzliches „Vergelt's Gott“.

MARTINSFEST

Dieses Jahr treffen wir uns am Dienstag, dem 10.11.2026 mit unseren Laternen um 17.45 Uhr im Kirchengarten und werden anschließend gemeinsam einen Gottesdienst, in dem natürlich wieder die Kipferl geteilt werden, feiern. Danach lädt der Pfarrgemeinderat auf Kinderpunsch und Glühwein ein. **Herzliche Einladung an alle Familien! Wir freuen uns auf Euch!**

* * *

PFARRFEST

Am Sonntag, dem 2.8.2026 fand bei für den bisherigen Sommer angenehmer Temperatur unser Pfarrfest statt. Nach dem von Pfarrer Kazimierz gehaltenen Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zum gemütlichen Beisammensein im MUKUL-Garten ein. Dieser Einladung sind in diesem Jahr besonders viele Mitglieder unserer Pfarrgemeinde sowie auch Gäste von außerhalb gefolgt und haben dieses Fest zu einem ganz besonderem gemacht.



© Bild: Margit Klenkhart



© Bild: Petra Schifer

Wir möchten uns herzlich bei Allen Helfern und Besuchern für das Mitfeiern bedanken.



© Bild: Margit Klenkhart

GOTTESDIENSTE - OKTOBER und NOVEMBER 2026

					
Okt 2026	Auersthal	Bockfließ	Matzen	Raggendorf	Schönkirchen
Samstag, 03.10.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst			
Sonntag, 04.10.	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst			17:00 Engelmesse
27. So., i.Jk.					
Samstag, 10.10.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst	10:00 Erntedank und Ged. GD	10:00 Gottesdienst	10:00 Reyd. Gottesdienst
Sonntag, 11.10.	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst			
28. So., i.Jk.					
Samstag, 17.10.	18:00 Fam. Gottesdienst	18:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
Sonntag, 18.10.	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst			
29. So., i.Jk.					
Samstag, 24.10.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Reyd. Gottesdienst
Sonntag, 25.10.	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst			
30. So., i.Jk.					
Samstag, 31.10.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst

Nov 2026	Auersthal	Bockfließ	Matzen	Raggendorf	Schönkirchen
Sonntag, 01.11.	14:00 Gottesdienst mit Friedhofsgang	14:00 Gottesdienst mit Friedhofsgang	14:00 Gottesdienst mit Friedhofsgang	10:00 Gottesdienst mit Friedhofsgang	14:00 Gottesdienst mit Friedhofsgang
Allerheiligen					Reyd. GD
Montag, 02.11.	18:00 Gottesdienst	18:00 GD mit Totengedenken			14:00 anschl. Friedhofsgang
Allerseelen					
Samstag, 07.11.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst mit Weintaufe			
Sonntag, 08.11.	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 15:00 Gottesdienst Hubertus GD	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
32. So., i.Jk.					
Samstag, 14.11.	18:00 Gottesdienst	18:00 Cäcilia-Gottesdienst			
Sonntag, 15.11.	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Reyd. Gottesdienst
Hl. Leopold					
Samstag, 21.11.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst			
Sonntag, 22.11.	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Täuflings-Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Dankgottesdienst
Christkönig					
Samstag, 28.11.	18:00 Fam.-GD mit Adventkranzsegnung	18:00 Fam.GD mit Adventkranzsegnung	16:00 GD mit Adventkranzsegnung		
Sonntag, 29.11.	10:00 Gottesdienst	08:30 GD mit Adventkranzsegnung	10:00 Barbaraf. mit Adventkranzsegnung	08:30 GD mit Adventkranzsegnung	10:00 GD mit Adventkranzsegnung
1. Advent					

Impressum: Pfarrbrief für den Pfarrverband „Weinviertel Süd“ - Schönkirchen-Reyersdorf-Silberwald-Matzen-Raggendorf, Auersthal, Bockfließ. Redaktion: Pfarrer KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, Kirchenplatz 1. Telefon: 022 82 / 22 78 Fax: 022 82 / 22 78. E-Mail: pkw53@aon.at
DVR: Schönkirchen: 0029874 (1092); Matzen: 0029874 (1093); Raggendorf: 0029874 (1094)
Druck: Riedeldruck GmbH, Bockfließ Straße 60-62, 2214 Auersthal

Der nächste Pfarrbrief erscheint Anfang Dezember 2026